

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. F. Senn Benningers Nachf. Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Prell's Buchhandlung; für Bern: Delp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Zur Sempach-Feier.

„Einer für Alle!“

Rießt du und brachtest in Schlachtsturm des Dröhnen,
Edelster du von des Schweizerlands Söhnen,
Hochmuth zu Falle.

Schwägende Becher

trieben wohl gern oft Mißbrauch mit dem Worte,
Wenn sie hoch oben im festlichen Orte
Schürsten den Becher.

„Alle für Einen!“

Klingt es seitdem aus manch schmunzelndem Munde,
Wenn ihm Goldrollen im friedlichen Bunde
Rasch sich vereinen.

Mußt du erbleichen,

Schweizer, wenn heut deiner heimischen Gauen
Innerstes Wesen still prüfend zu schauen,
Hände sich reichen?

Näm' er zu fragen:

„Die ich ob Sempach mit Herzblut begossen,
Blume der Freiheit, ist sie euch entsprossen?“
Was würd'st du sagen?

Irrten auch Viele,

Dürften wir freudig dem Ahnen vermelden,
Unwürdig waren wir niemals des Helden,
Rücken zum Ziele.

Deinem Exempel

Folgten wir; zwar nicht in Schlachtensturms Blinken;
Doch sieh, rund von unseren Höhen her winken
Caritas-Tempel!

Besser und freier

Trachten wir, uns aus dem Staub zu heben;
Geht dies auch nicht, wie es meinen wohl eben
Sinnlose Schreier.

Großes zu preisen,

Säumen wir nie, trotz des Broderwerbs Ringen.
Zeug' es dies Fest, wo durch's Schweizerland klingen
Sempacher Weisen!

Stolzer drum halle,

Kräftiges Wort in Helvetia's Hainen,
Ewig verbleib' es uns: Alle für Einen,
Einer für Alle!

-d-